

verwandeln. Wir legen die Macht in die Hände der Majorität bloß aus dem Grunde, weil es uns bis jetzt noch nicht gelungen ist, ein besseres Regierungssystem zu finden, weil wir sie weder in die Hände eines Einzelnen, noch in die Hände der Minorität legen wollen. Wie an allen menschlichen Einrichtungen, so besteht auch an dem System der Majoritätsregierung die Unvollkommenheit. Gerade deshalb aber ist es Pflicht des Bürgers den Majoritätswillen nicht zum Ausdrucke gelangen zu lassen, wenn derselbe Unrecht beabsichtigt.

Erlemt doch unsere eigene Constitution die Möglichkeit an, daß der Wille der Majorität unweise oder im Unrecht sein kann. Aus welchem anderen Grund kann sie den Gouverneur die Veto gewalt einräumen, als aus dem die Mehrheit zu verhindern, das zu thun, was nicht recht ist?

Die Stimme des Gouverneurs von Indiana zählt mehr als die Majorität einer beschlussfähigen Zahl der Mitglieder beider Häuser der Legislatur, und die Stimme des Präsidenten mehr als die Mehrheit sämlicher Mitglieder beider Häuser des Congresses. Wo ist da die so viel gerühmte Majoritätsregierung?

Es ist eben klar, daß es viel mehr die Pflicht der Verfasser unserer Constitution war, daß das geschehe, was gut und recht ist, als Das was die Majorität will.

Der Wille der Majorität ist nicht deshalb Gesetz, weil es der Wille der Majorität ist, sondern weil wir kein besseres Mittel haben, zu entscheiden, was als Recht gelten soll. Aber wie es manchmal geschieht, daß das Gericht das Unrecht als Recht erklärt, wie sich die menschliche Gerechtigkeit irt, so hat auch schon manchmal die Mehrheit sich geirrt und entschieden, daß das Unrecht Recht ist. Wenn dieser Irrthum nicht möglich wäre, wie könnte es vorkommen, daß eine Majoritätspartei sich in eine Minoritätspartei verwandelt?

Kann eine Sache einmal Recht und ein ander Mal Unrecht sein? Nicht die Sache war Unrecht, sondern die Majorität war im Unrecht.

Der beste Beweis dafür, daß Majoritäten zuweilen sehr im Unrechte sind, liegt für uns ja in der Annahme des Prohibition-Amendments in Iowa und Kansas durch Volksmehrheiten. Dies war nach unserer Aussicht jedenfalls ein sehr großes Unrecht.

Sie sehen, meine Herren, daß diese Submissionstheorie nach keiner Seite hin halbar ist, daß es für den Gegner des Amendments eine wahrhaft entwürdigende Stellung ist, sich dieser Theorie anzuschließen.

Sie werden sich erinnern, meine Herren, daß ich kurz nach dem Tode Garfield's hier an derselben Stelle eine Gedächtnisrede hielt. Damals hatte ich eine Anzahl von Reden des verstorbenen Präsidenten durchgelesen, nach Stellen suchend, welche das Denken und Wirken des Mannes charakterisierte. Ich fand eine Stelle, welche mir imponierte. Ich fand sie Ihnen nicht mehr in Wortlaut mittheilen, aber sie enthielt ungefähr Folgendes:

In meinem ganzen öffentlichen Leben und in all meinen öffentlichen Handlungen war mir immer mehr an der Zustimmung eines Mannes, als an der aller Uebrigen gelegen und dieser ein Mann hieß Garfield. Das war das Wort eines Mannes, das Wort eines von Selbstgefühl und Manneswitz durchdrungenen Bürgers, der nicht um die Gunst der Menge buhlte, denn es nicht darum zu thun ist, der Menge zu gefallen, sondern der vor Allem darnach strebt, sein Rechtmässigkeits zu bestreiten. Wie klein und erbärmlich stehen neben ihm diese Anti-Prohibition-Submissionspartei, welche zu seige sind, ihre eigene Ansicht geltend zu machen, welche aus Furcht der Menge zu mißfallen, das Recht der Gewaltspersonen wollen, welche nicht den Mut besitzen, unter der Fahne des Rechtes offen zu marschieren, und deshalb zu Trug und Verderbung ihre Zuflucht nehmen, um sich wenigstens den Schein des Rechtes zu wahren. Daß diese Menschen sich nicht vor sich selber schämen, wundert mich.

Wie gesagt, ich läugne nicht die Macht der Majorität, zu herrschen, ich opponiere nicht der Volkherrschaft, aber ich betrete auf meinem Rechte, meinen ganzen Einfluß auszubüten, daß die Majorität wie sie regiere, ich bestrebe auf eine Volksregierung nach den anerkannten, festgesetzten Grundsätzen der Freiheit.

**Bürgerliche Freiheit.**

Um nun speziell auf das vorliegende Prohibition-Amendment zu kommen, so könnte ich mit den Republikanern nicht übereinstimmen, selbst wenn ihre Aussicht der Verfassung richtig wäre. Auch dann, wenn in der That die Legislatur mit dem Amendment selbst nichts zu thun hätte, könnte ich mich nicht dazu verstellen, daß die Majorität wie sie regiere, ich bestrebe auf eine Volksregierung nach den anerkannten, festgesetzten Grundsätzen der Freiheit.

**Freiheit.**

Um nun speziell auf das vorliegende Prohibition-Amendment zu kommen, so könnte ich mit den Republikanern nicht übereinstimmen, selbst wenn ihre Aussicht der Verfassung richtig wäre. Auch dann, wenn in der That die Legislatur mit dem Amendment selbst nichts zu thun hätte, könnte ich mich nicht dazu verstellen, daß die Majorität wie sie regiere, ich bestrebe auf eine Volksregierung nach den anerkannten, festgesetzten Grundsätzen der Freiheit.

Leider herrscht vielfach eine falsche Auffassung von einer freien Regierung. Es wird hier so viel von einer Regierung des Volkes für das Volk und durch das Volk gesagt, und diese Phrase lautet so bestechlich, daß viele der ganze Begriff der Freiheit bloß in dem Umstande besticht, daß das Volk seine eigenen Gesetze macht. Für diese Leute ist Majoritätsregierung und Freiheit gleichbedeutend. Wenn Majoritätsregierung wirklich Freiheit bedeutete, wozu brauchten wir dann

überhaupt eine Constitution, deren Zweck doch offenbar nur darin besteht, der Majorität Schranken zu setzen? Höher als Majoritätsregierung und höher als Verfassung stehen die einzigen Grundsätze der Freiheit. Die Majorität hat die Macht eine Prohibitionsvorstellung einzuführen, aber das ist kein Gebrauch ihrer Macht, sondern ein Missbrauch derselben. Mit Einführung eines Prohibitionsgesetzes tritt sie die ewigen Grundätze der Freiheit zu Füßen. Wenn die Majorität sie kann, was sie will, was soll dann aus ihren Rechten werden, welche unverdorrbare Menschenrechte zu nennen pflegen, ohne deren Anerkennung eine Regierung keine freie ist?

Prohibition dient nur dem Interesse weniger zum Schaden vieler. Sie zwinge einen Theil der Bürgerschaft, unzulässige Gewohnheiten zu entgehen, um einen anderen und noch dazu den kleineren Theil vor Ausschweifungen zu schützen. Es ist ein Verstoss gegen freiheitliche Prinzipien, den Gebrauch einer Sache zu verbieten, weil der Missbrauch derselben schädlich ist. Man verbietet den Missbrauch, aber nicht den Gebrauch. Ich gebe ja gerne zu, daß man zum Wohle des Ganzen einen Theil der individuellen Rechte aufzugeben muß, aber nur dann, wenn durch die Ausübung derselben Andere in der Ausübung gleicher Rechte gehindert werden. Prohibition jedoch verhindert nicht die Ausübung von Rechten zum Wohle des Ganzen, sondern zum Wohle der Trunkenbolds. Sie schmälerst das Recht der Trunkenbolds zum Schutze der Lasterhaften. Alles ist natürlich in der Macht der Majorität, aber wenn immer es geschieht, dann ist eben die Freiheit bearobt.

Was würden Sie sagen, meine Herren, wenn die Annahme eines Amendments verlangt würde, durch welches Slavery eingeführt, oder irgend ein Glaubenskenntniß verboten werden soll? Würden Sie das Recht der Majorität dazu anerkennen? Würden Sie in solchem Falle die Grundätze der Freiheit nicht höher stellen, als das Recht der Majorität?

Sind Sie Willens das Recht der freien Rede aufzuhören, weil es zum Zwecke der Verleumdung missbraucht wird? Sind Sie Willens das Recht der freien Presse abzufallen, weil es zu gleichem Zwecke missbraucht wird? Wir wollen ein freies Regierungssystem und nicht ein dämonisches. Wir wollen wie Männer und nicht wie Kinder behandelt sein. Ich kann meine Privatbedürfnisse und Gewohnheiten selbst regulieren und bedarf dazu keiner Hilfe. Der Zweck des Staates in der Verlehr zwischen Mensch und Mensch, nicht das Verfahren des Menschen gegen sich selbst zu regulieren. Man vergegne diesen Grundsatz auch nur für einen Augenblick und das individuelle Bürgerliche Sein ist vernichtet. Man gebe der Majorität das Recht nach Gefallen zu herrschen, und der Einschränkung und Bedrückung ist keine Grenze gegeben.

Welchen Wert hat eine Constitution überhaupt noch, wenn sie jeden Augenblick durch eine zufällige Majorität umgestoßen werden kann.

Sobald man Freiheit mit Volkherrschaft verwchselt, ist die Freiheit vernichtet. Durch allgemeine Volksabstimmung wurde im Jahre 1852 in Frankreich die Republik zerstört und das Kaiserthum eingeführt, das galt auch der Majoritätswillen. Sind Sie bereit den Weg zu ähnlichem Verfahren zu ebnen?

In Namen der Freiheit erkläre ich Sie im nächsten November durch Ihre Stimmen Prohibition unmöglich zu machen.

**Die Frage vom Standpunkt des Arbeiters.**

Meine Herren! Unter dem Schutze unserer Gelege, unter der stillschweigenden Anerkennung der Wein - Bier - und Brannweinfabrikation als gesetzlicher Industriezweig sind große Summen in Brauereien und Brennereien angelegt worden. Ein Prohibitionsgesetz würde mit einem Schlag die Resultate jahrelanger Arbeit und Mühe vernichten. Glauben Sie, daß es gerecht wäre, eine solche Zerstörung von Werken vorgunstig zu Denken? Ich denke, daß die Tausende, welche in diesen Fabrikationswerken beschäftigt sind, und von welchen die meisten Familien haben. Sie würden plötzlich ihre Beschäftigung verlieren und wie lange es dauern würde, bis sie einen anderen lohnenden Beruf fänden, das läßt sich nicht sagen.

Das ist jedoch nicht alles. Der Brauer und der Brannweinbrenner brauchen Fässer, Maschinerie und Apparate, der Wirt braucht Schanktische, Gläser, Krähen, Stühle, Tische, Flaschen u. s. w. Das Alles muß durch Menschenhände hergestellt werden. Brauer, Brenner und Wirt können ihr Geschäft nicht in freier Lust betreiben, und Menschenhände müssen beschäftigt werden, um die dazu nötigen Räumlichkeiten herzustellen. In Folge dessen finden außer den direkt in dem genannten Berufszweigen Beschäftigten noch unendlich viele Beschäftigte, wie Schreiner, Zimmerleute, Küfer, Mechanisten, Kupferschmiede, Glasbläser, u. s. w.

Dr. John Walker, Arzt an dem hiesigen Krankenhaus, gibt nach sorgfältiger Berechnung die Zahl der in der Fabrikation von und dem Handel mit Wein, Bier und Brannwein direkt und indirekt Beschäftigten in dem Gebiete der Vereinigten Staaten auf 1.112.330 an. Nun fragt sich einmal der Arbeiter, welche Wirkung es auf den Lohn haben müßte, wenn plötzlich eine solche Quelle der Be-

beschäftigung wie mit einer Riesenhand bei Sei geschoben und die Arbeitskraft von 1.112.330 Menschen auf den Arbeitsmarkt gemessen würde. Ich bitte diejenigen Arbeiter, welche etwas von der Arbeitersfrage verstehen und die Wirkung von Angebot und Nachfrage kennen, es zuläßt, Gegenstand haben, mich noch weiter über diesen Punkt auszusprechen, für heute muß das genügen.

**Die Stellung der Parteien.**

Lasst uns nun, meine verehrten Zuhörer, zum Schluß einen Blick auf die Stellung werfen, welche unsere beiden großen politischen Parteien einnehmen, und auf Grund derselben bestimmen, wie wir praktisch eingreisen haben und was unsere Pflicht ist. Nachdem die demokratische Partei sich offen gegen Prohibition erklärt, sagt sie in ihrer Plataform:

„Wir sind dafür, daß das Amendum auf dem Volle auf Verfassungsgemäßem Wege, auf jedem der seiner Annahme oder Verwerfung notwendigen Schritte unterbreitet werde.“ Unsere Gegner haben sich in Kansas und Iowa durchgesetzt. Wie alle Fanatiker, kümmern sie sich um nichts und niemanden, als um sich selbst und das Ziel ihres Fanatismus. Je mehr Erfolge sie erzielen, desto größer wird ihre Gier nach weiteren Erfolgen. Dieser blinde Fanatismus hat sich wie eine Epidemie über das ganze Land verbreitet und steht überall seine begreifenden Hände aus.

**Arbeiter!** Die Prohibitionisten haben ihre Sache in Kansas und Iowa durchgesetzt. Wie alle Fanatiker, kümmern sie sich um nichts und niemanden, als um sich selbst und das Ziel ihres Fanatismus. Je mehr Erfolge sie erzielen, desto größer wird ihre Gier nach weiteren Erfolgen. Dieser blinde Fanatismus hat sich wie eine Epidemie über das ganze Land verbreitet und steht überall seine begreifenden Hände aus.

**Arbeiter von Indiana!** Euch ist jetzt die Gelegenheit gegeben, dieser Gier Einhalt zu gebieten. Wollt Ihr es tun? Eure Lage ist schwer genug auch ohne Prohibition, wollt Ihr selbst sie noch schwerer machen? Die Wahrheit, wozu es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade die beiden Bevölkerungen geben ab der demokratischen Plataform ihren speziellen Charakter. Den der verfassungsgemäßigen Weg und einer der notwendigen Schritte ist die Annahme oder Verwerfung durch die Legislatur, und die demokratische Plataform verlangt ausdrücklich die Unterbreitung des Amendments für diesen Zweck. Auf Grund der demokratischen Plataform ist also das Amendum nach seinem Werthe zu prüfen und ohne dem Volle Gelegenheit zu geben, seine Legislatur mit Rücksicht auf das Prohibition-Amendment zu wählen, wo es dann notwendig von „verfassungsgemäßem Wege“ und „jedem notwendigen Schritte“ zu reden? Gerade